



Pressemitteilung

Drei herausragende Projekte: GEWOFAG freut sich über Ehrenpreise für guten Wohnungsbau

München, 21. Juli 2023. Die Mitarbeiter*innen der GEWOFAG haben gleich drei Mal Grund zur Freude: Bei einer Feierstunde im Alten Rathaus wurden dem Wohnungsbauunternehmen für ganz unterschiedliche Projekte, die in den vergangenen Jahren entstanden sind, Ehrenpreise für guten Wohnungsbau 2023 der Landeshauptstadt München verliehen. Das neue Wohnquartier an der Ludlstraße in Hadern sowie ein Wohngebäude mit einem Angebot für Azubiwohnen am Innsbrucker Ring hat die GEWOFAG für den eigenen Bestand gebaut, eine Ergänzung der Siedlung „Alte Heimat“ in Laim mit drei Gebäuden hat das Unternehmen im Auftrag des Kommunalreferates neu errichtet. Insgesamt sind in diesen drei ausgezeichneten Projekten 579 geförderte sowie frei finanzierte Wohnungen entstanden.



Quelle:
GEWOFAG

„Ich bin stolz auf die GEWOFAG und freue mich sehr“, sagt Geschäftsführerin Dr. Doris Zoller. „Unsere Mitarbeiter*innen haben drei ganz unterschiedliche Bauaufgaben gemeistert, die nicht nur architektonisch und städtebaulich herausragend sind, sondern auch durch ihre unterschiedlichen sozialen Angebote einen Nutzen für die ganze Stadtgesellschaft bieten – und natürlich auch dringend benötigten Wohnraum bereitstellen.“



Stadtbaurätin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk sagt: „Ich gratuliere der GEWOFAG herzlich zu diesen Preisen. Die ausgezeichneten Projekte beweisen, dass in München kommunaler Wohnungsbau mit Anspruch betrieben wird.“

Quartier an der Ludlstraße

In München-Hadern hat die GEWOFAG seit 2017 ein attraktives Quartier mit 373 geförderten Wohnungen und umfangreichen sozialen Angeboten entwickelt. Städtebaulich war die Aufgabe herausfordernd: Südlich des Quartiers verläuft die Lindauer Autobahn, eine langgezogene Lärmschutzbebauung grenzt es daher gegen den Lärm ab. Im Inneren schaffen 16 polygonale Punkthäuser einen attraktiven kleinteiligen Charakter, der durch Plätze betont wird. Architekten sind AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, Wien, Landschaftsarchitekten el:ch landschaftsarchitekten PartGmbH, München, und L+P Landschaftsarchitekten GmbH, München. Die GEWOFAG hat im Quartier ein umfangreiches und vielseitiges soziales Angebot integriert: Neben dem Nachbarschaftstreff „Haderner Herz“ mit Künstler*innenateliers gibt es eine ambulant betreute Wohngemeinschaft, ein Mehrgenerationenhaus und ein Familienberatungszentrum. Ergänzt wird das Programm durch ein Kindertageszentrum sowie ein Haus für Kinder.



Abwechslungsreiche Bauaufgaben, ausgezeichnete Wohngebäude: Das Azubi-Wohnheim am Innsbrucker Ring, das Quartier an der Ludlstraße und ein Neubauabschnitt der Siedlung Alte Heimat. Quelle: GEWOFAG



Innsbrucker Ring 91 – Azubiwohnen

Am viel befahrenen Innsbrucker Ring hat die GEWOFAG zwischen 2016 und 2018 mit einem neuen Gebäude nicht nur Stadtreparatur betrieben, sondern auch einen Ort zum Leben für ganz unterschiedliche Nutzer geschaffen. Im Rahmen eines Pilotprojekts der Landeshauptstadt München entstanden 91 Apartments für Auszubildende, dazu 27 geförderte Wohnungen, eine Kinderkrippe und zwei Gewerbeflächen im Erdgeschoss. Der Neubau zeichnet sich durch seine prägnante Metallfassade aus und umschließt auf der Ebene des zweiten Obergeschosses einen ruhigen, begrünten Hochhof. Architekten sind 03 Architekten, München, Landschaftsarchitekten ver.de Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Freising.

Alte Heimat (Neubauabschnitte 1+2)

Die GEWOFAG verwaltet die Anfang der 1960er-Jahre errichtete Stiftungssiedlung „Alte Heimat“ in Laim im Auftrag des Kommunalreferats der Landeshauptstadt München. In Zusammenarbeit mit dem Referat als Bauherren wurde das Quartier ab 2020 mit zwei Neubauabschnitten ergänzt. Die Neubauten passen sich architektonisch in den Bestand ein und führend die Grundidee des Quartiers fort. Entstanden sind im Rahmen dieser umfassenden zukunftsgerichteten Quartiersentwicklung drei Gebäude mit 87 Wohnungen, einer sechsprüppigen Kindertagesstätte, einem Nachbarschaftstreff und einem Stützpunkt von Wohnen im Viertel; Dieses Programm erlaubt ein selbstbestimmtes Leben für ältere und behinderte Menschen in der eigenen Wohnung, unterstützt durch anerkannte soziale Dienste. Architekten sind 03 Architekten, München, Landschaftsarchitekten Fisel und König, Freising und Stefan J. Hierl Landschaftsarchitekten.

Über die GEWOFAG

Die GEWOFAG ist eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft und mit rund 39.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit über 95 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau, Vermietung und sozialen Angeboten sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG.

Pressekontakt

Mathias Weber, Konzernpressesprecher GEWOFAG
Tel.: 089 4123-4144, E-Mail: mathias.weber@gewofag.de